

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Die Finanzschwäche der Gemeinden	17
1.1. Die politische Diskussion	17
1.2. Die Forderungen der Experten	17
1.3. Das Ziel dieser Studie	18
2. Die Entwicklung der kommunalen Finanzausstattung	19
2.1. Die Einnahmequellen der Gemeinden	20
2.2. Die Entwicklung von 1960 bis 1974	22
2.2.1. Absolute und relative Werte	22
2.2.2. Die Aufkommenselastizitäten	28
2.3. Strukturvergleich 1968/1973	35
3. Der Finanzausgleich in der Bundesrepublik Deutschland	41
3.1. Überblick über die Beiträge und Zuweisungen	41
3.1.1. Der Finanzausgleich als Korrektiv	41
3.1.2. Der Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	42
3.1.3. Der Finanzausgleich unter den Ländern	44
3.1.4. Der Finanzausgleich zwischen Ländern und Gemeinden	45
3.2. Modellrechnung zum Finanzausgleich 1980	47
3.2.1. Steuereinnahmen der Länder	49
3.2.2. Verteilung der Umsatzsteuer	53
3.2.3. Steuereinnahmen der Gemeinden	57
3.2.4. Meßzahlen für Bedarf und Steuerkraft	62
3.2.5. Ausgleichsbeiträge und Ausgleichszuweisungen	65
3.2.6. Die Wirkung des Finanzausgleichs	70
3.3. Kritische Bemerkungen zum herrschenden System des Finanzausgleichs	74

4.	Die optimale Finanzausstattung der Gemeinden	78
4.1.	Überblick	78
4.2.	Die Theorie der zentralen Orte	80
4.3.	Die optimale Zentralisierung	82
4.4.	Die Rank-Size-Rule	85
4.5.	Die kommunalen Aktivitäten in der Hierarchie der zentralen Orte	87
5.	Die Auswirkungen der Gemeindefinanzreform im inter- kommunalen Vergleich	89
5.1.	Die Datenbasis	89
5.1.1.	Überblick	89
5.1.2.	Die Vergleichsjahre 1968 und 1972	90
5.1.3.	Die untersuchten Gemeinden	91
5.1.4.	Kommunale Ausgaben	92
5.1.5.	Kommunale Einnahmen	92
5.2.	Relative Streuung der kommunalen Ausgaben und Einnahmen je Einwohner	95
5.2.1.	Variation der Gemeindeausgaben	95
5.2.2.	Variation der Gemeindeeinnahmen	96
5.3.	Determinanten der kommunalen Aktivität	101
5.4.	Bevölkerung und gemeindliche Staatstätigkeit	103
5.5.	Konzentrationsgesetz der Gemeindeausgaben	105
5.5.1.	Zentrale und disperse Funktionen	107
5.5.2.	Skizze der Faktorenanalyse	114
5.5.3.	Spezialisierung der Kommunen	117
5.6.	Versorgung mit öffentlichen Gütern	121
5.7.	Gesetzmäßige Zentralisierung der kommunalen Einnahmen	134
5.8.	Modell des optimalen Finanzausgleichs bei kommunaler Interaktion	140

6. Die Verflechtung der Städte im Wirtschaftsraum	143
6.1. Die regionale Konzentration der ökonomischen Aktivitäten	144
6.1.1. Funktionale Zentralisierung	144
6.1.2. Funktionale Spezialisierung	149
6.2. Typisierung von Städten	154
6.3. Die Verkehrsgunst der Städte	161
6.4. Kommunale Preisunterschiede am Beispiel der Bodenpreise	163
7. Resümee	166
7.1. Zusammenfassung der Ergebnisse	166
7.2. Empfehlungen zur Finanzreform	171
7.3. Ausblick	173
Anhang	175
Literaturverzeichnis	196
Gesetzestexte	212